

Abstract

Titel: Krisenintervention in der Sozialen Arbeit.

Kurzzusammenfassung: Diese Bachelorarbeit befasst sich mit dem Themenfeld *Krisenintervention in der Sozialen Arbeit*. Die Fokussierung liegt hierbei auf den Unterstützungsmöglichkeiten von Menschen in Krisensituationen. Explizit werden Zugänge und Ansätze für eine Krisenintervention in der Sozialen Arbeit dargelegt.

Autor(en): Isabelle Held

Referent/-in: Prof. Stefan Ribler

Publikationsformat: BATH
 MATH
 Semesterarbeit
 Forschungsbericht
 Anderes

Veröffentlichung (Jahr): 2018

Sprache: Deutsch

Zitation: Held, Isabelle. (2018). *Krisenintervention in der Sozialen Arbeit*. Unveröffentlichte Bachelorarbeit, FHS St.Gallen, Fachbereich Soziale Arbeit.

Schlagwörter (Tags): Krise, Krisenintervention, Gegenstand Soziale Arbeit, Zugänge und Ansätze zur Krisenbewältigung

Ausgangslage:

Inzwischen gibt es verschiedene Fachliteratur bezüglich Krisenintervention. Diese sind jedoch mehrheitlich psychotherapeutisch ausgerichtet. Betreffend Krisenintervention in der Sozialen Arbeit, welche auf sozialarbeiterische Zugangsweisen und Ansätze verweisen, besteht nach wie vor ein mangelndes Literaturangebot. Doch da die Soziale Arbeit einen wesentlichen Beitrag zur Krisenintervention leisten kann, wäre solche spezialisierte Fachliteratur für die berufliche Praxis hilfreich und auch notwendig.

Ziel:

Das Ziel dieser Bachelorarbeit ist die Herausarbeitung von sozialarbeiterischen Zugangsweisen und Ansätzen für die Krisenintervention. Diese fokussieren sich auf eine professionelle Unterstützung von Betroffenen in Krisensituationen. Daher lautet die Fragestellung wie folgt: *Mit welchen Zugängen und Ansätzen können Professionelle der Sozialen Arbeit in Krisen unterstützend sein?* Die Beantwortung der Fragestellung erfolgt auf einer allgemeinen Ebene, sodass die erarbeiteten Erkenntnisse in jeglichen sozialarbeiterischen Arbeitsfeldern ihre Verwendung finden können. Demnach umfasst die Arbeit eine Zusammenstellung von Interventionsmöglichkeiten für Sozialarbeitende in der Krisenintervention, die als substanzielle Grundlagenkenntnisse für die Praxis fungieren. Denn Sozialarbeitende begegnen Menschen in Krisensituationen in unterschiedlichen Kontexten und Handlungsfeldern. Die Relevanz des Themas Krisenintervention zeigt sich anhand von Studien, welche das häufige Auftreten von Krisensituationen eruierten und in der hohen Anzahl von Suiziden und Suizidversuchen in der heutigen Gesellschaft.

Vorgehensweise:

Diese Bachelorarbeit erfolgte in einer vertieften Auseinandersetzung mit Fachliteratur, welche sich den Themenfeldern Krise, Krisenintervention, Gegenstand Sozialer Arbeit sowie dem sozialarbeiterischen Tätigkeitsbereich in der Krisenintervention widmet. Ferner werden Interventionsmöglichkeiten in Form von Zugängen und Ansätzen der Sozialen Arbeit veranschaulicht sowie weiterführende Ansätze als Ergänzung thematisiert. Demnach werden verschiedene untergeordnete Fragen verfolgt.

Im ersten Kapitel werden die Grundlagen einer Krise erläutert. Was ist eine Krise und wie kann sich eine Krise zeigen? Wie können Krisen im Lebensverlauf entstehen und welche verschiedenen Arten gibt es? Welche Auswirkungen können diese haben und wie lassen sich Krisen im heutigen gesellschaftlichen Wandel verordnen?

Im zweiten Kapitel werden die Grundlagen einer Krisenintervention dargelegt. Was ist eine Krisenintervention und welche Grundprinzipien sowie Ziele beinhaltet sie? Welche Konzepte gibt es hierzu, die als Orientierungshilfen für die Fachkraft fungieren können?

Im dritten Kapitel erfolgt die Verknüpfung der Krisenintervention mit der Sozialen Arbeit. Was ist der Gegenstand Sozialer Arbeit? Was beinhaltet die sozialarbeiterische Tätigkeit in der Krisenintervention und wie lässt sich Soziale Arbeit in einem solchen Kontext verorten?

Schliesslich werden im vierten Kapitel zentrale Zugangsweisen und Ansätze der sozialen Arbeit in der Krisenintervention erarbeitet. Welche sozialarbeiterischen Zugänge und Ansätze können in Krisensituationen unterstützend wirken?

Abschliessend werden im fünften Kapitel zwei weiterführende Ansätze aufgezeigt, die folgende Fragestellung fokussieren: Welche weiterführenden Ansätze können nach einer akuten Krisenüberwindung hilfreich sein?

Erkenntnisse:

Sozialarbeitende müssen unterschiedliche Fach-, Methoden- und Selbstkompetenzen aufweisen, um Menschen in Krisen unterstützend zu begleiten. Einerseits müssen Sozialarbeitende über fundierte Grundlagenkenntnisse bezüglich Krisen und Krisenintervention verfügen, um einen ersten Zugang zu einem umfassenden Krisenverständnis sowie deren passenden Intervention zu erlangen. Hierbei ist das Wissen über Krisengeschehnisse, verschiedene Krisenarten und deren Auslöser sowie Auswirkungen von Krisen zentral. Das Ziel einer Krisenintervention, welches die Stabilisierung und die «Hilfe zur Selbsthilfe» fokussiert, ist anzustreben. Aufgrund der belastenden Ausnahmesituation gilt es, spezifischen Grundprinzipien zu folgen, wie beispielsweise dem Prinzip der Ressourcenorientierung, der interdisziplinären Zusammenarbeit, des schnellen Beginns und zeitlichen Begrenzung einer Krisenintervention sowie des strukturierenden Interventionsstils. Andererseits müssen Sozialarbeitende verschiedene Zugänge und Ansätze für eine Methodenflexibilität kennen. Dabei ist die Fähigkeit gefordert, diese falladäquat einsetzen zu können, um der Individualität von Menschen in Krisen gerecht zu werden. Gestützt auf das Kriseninterventionskonzept BELLA und auf den Gegenstand Sozialer Arbeit werden die Beziehungsgestaltung, die Herstellung einer sicheren Grundlage mit ihrem schützenden Kontext und der Herbeiführung von Entlastung, sowie die Ressourcenerschliessung, welche die Ressourcenorientierung, Netzwerkintervention und die Copinganalyse umfasst, thematisiert. Und nicht zuletzt müssen Sozialarbeitende eine professionelle Grundhaltung besitzen, indem sie sich den Betroffenen und ihrer Situation empathisch zuwenden, jedoch auch einen professionellen und tragfähigen Beziehungsaufbau anstreben.

Literaturquellen (Auswahl):

- Kunz, Stefanie, Scheuermann, Ulrike & Schürmann, Ingeborg. (2009). *Krisenintervention. Ein fallorientiertes Arbeitsbuch für Praxis und Weiterbildung* (3., aktual. Aufl.). Weinheim und München: Juventa Verlag.
- Sonneck, Gernot, Kapusta, Nestor, Tomandl, Gerald & Voracek, Martin. (Hrsg.). (2012). *Krisenintervention und Suizidverhütung* (2., überarb. Aufl.). Wien: facultas wuv.
- Stein, Claudius. (2009). *Spannungsfelder der Krisenintervention. Ein Handbuch für die psychosoziale Praxis* (1., Aufl.). Stuttgart: W. Kohlhammer.